

VU Accounting

Stand: Oktober 2011

Die Lehrveranstaltung VU Accounting wird in fünf inhaltsgleichen Parallelgruppen angeboten. Die erste Hälfte der Lehrveranstaltung (Unternehmensbesteuerung) wird von MitarbeiterInnen des Instituts für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, die zweite Hälfte (Konzernrechnungslegung) von MitarbeiterInnen des Instituts für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung betreut.

Beachten Sie bitte, dass es keine RepetentInnengruppe zur LV gibt (siehe Punkt 7. RepetentInnenregelung). Ebenso wird KEIN Tutorium zur LV angeboten (siehe Punkt 8. Tutorium).

Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Gruppen:

- Gruppe 1: Gauper / Vorraber
- Gruppe 2: Schultermandl / Satzinger
- Gruppe 3: Schultermandl / Vorraber
- Gruppe 4: Rechbauer / Beinsen
- Gruppe 5: Rechbauer / Beinsen

1) Ziele und Inhalt der Lehrveranstaltung

Ziele

Nach Absolvierung dieser Lehrveranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein:

- die grundlegenden Konzepte der Unternehmensbesteuerung in Österreich zu definieren und auf Fallbeispiele anwenden zu können
- einen Einzelabschluss nach UGB unter Berücksichtigung steuerlicher Besonderheiten erstellen zu können
- die Grundlagen der Konzernrechnungslegung zu verstehen und an Hand von Fallbeispielen anwenden können

Inhalt

- Grundzüge der österreichischen Einkommensbesteuerung (ESt, KöSt)
- Grundzüge des Einzelabschlusses nach UGB
- Grundzüge des Konzernabschlusses nach IFRS (Darstellung wesentlicher IFRS, Konsolidierungskreis und –methoden)
- Unternehmenskauf
- Bilanzierung von Anteilen an anderen Unternehmen

2) Literatur

Zu beiden Teilen der VU werden *Skripten*, erhältlich am ÖH-Servicecenter, angeboten.

Teil 1 (Neuaufgabe erhältlich ab 23. September 2011)

Bliem / Gauper / Rechbauer / Ringer: VU Accounting, 1. Teil, Skriptum des Instituts für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, 3. Auflage, Graz 2011.

Teil 2 (Neuaufgabe erhältlich voraussichtlich ab Mitte November)

Beinsen / Satzinger / Vorraber: VU Accounting, 2. Teil, Skriptum des Instituts für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung, 2. Auflage, Graz 2011.

Zusätzlich wird es *Übungsskripten* geben, welche zusätzliche Übungsbeispiele sowie Teillösungen enthalten. Diese werden ebenfalls am ÖH-Servicecenter erhältlich sein:

Teil 1 (Neuaufgabe erhältlich ab 23. September 2011)

Schultermandl: Übungsskriptum zur VU Accounting, 1. Teil, Skriptum des Instituts für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, 3. Auflage, Graz 2011.

Teil 2 (Erstauflage erhältlich voraussichtlich ab Mitte November)

Beinsen/Satzinger/Vorraber: Übungsskriptum zur VU Accounting, 2. Teil, Skriptum des Instituts für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung, 1. Auflage, Graz 2011.

Als weiterführende Literatur empfehlen wir folgende Bücher/Artikel:

Grohmann-Steiger / Schneider / Dobrovits: Einführung in die Buchhaltung im Selbststudium, 19. Auflage, Wien 2010.

Bertl / Deutsch / Hirschler: Buchhaltungs- und Bilanzierungshandbuch, 6. Auflage, Wien 2009.

Doralt: Steuerrecht 2010/11, 12. Auflage, Wien 2010.

Habersack / Jann / Rasner / Steinbauer / Strobach: Die neue Besteuerung von Kapitalvermögen, in: SWK Spezial 2/2011.

Jann / Rasner / Wittmann: Quo vadis, Vermögenszuwachsteuer? Das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes zur neuen Vermögenszuwachsteuer, in: SWK 22/2011, S. 797-803.

Gunacker-Slawitsch: Veräußerungsgewinne aus Kapitalvermögen – Der Übergang vom alten System zur neuen Vermögenszuwachsteuer, in: SWK 22/2011, S. 804-811.

Schildbach: Der Konzernabschluss nach HGB, IFRS und US-GAAP, 7. Auflage, München 2008.

Wagenhofer: Internationale Rechnungslegungsstandards – IAS/IFRS, 6. Auflage, Frankfurt 2009.

Beyhs / Hassler / Kerschbaumer: Praxisleitfaden zur internationalen Rechnungslegung (IFRS), 4. Auflage, Wien 2010.

3) Lehr- und Lernmethode

Vortrag unterstützt durch Fallbeispiele; diese sollen von den Studierenden selbständig vor- und aufbereitet werden.

Zur Erreichung dieser Zielsetzungen haben die Studierenden laufend die relevanten Übungsbeispiele selbständig vorzubereiten. In den Lehrveranstaltungen werden diese Übungsbeispiele von den LehrveranstaltungsleiterInnen gerechnet bzw. gelöst, wobei die Studierenden die Möglichkeit haben anfallende Fragen und Fragestellungen zu diskutieren.

Die Vorbereitung der Beispiele, laufende Mitarbeit, permanentes Aufarbeiten des Stoffes und umfangreiches Literaturstudium während des Semesters sind unbedingt notwendig!

4) Organisatorisches

Anmeldung

Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung erfolgt ausnahmslos über UNIGRAZonline (UGO). Die LV-Zeiten der einzelnen Gruppen sowie den Zeitraum der Anmeldephasen entnehmen Sie bitte dem System.

Anwesenheit

Es gilt immanente Anwesenheitspflicht für sämtliche TeilnehmerInnen an der Lehrveranstaltung. Insbesondere in den ersten beiden Lehrveranstaltungseinheiten ist eine Anwesenheit für TeilnehmerInnen unbedingt notwendig (Nachrücken der Wartelisten-TeilnehmerInnen). Sollten Sie in den ersten beiden Einheiten verhindert sein, geben Sie dies bitte VOR Beginn der Lehrveranstaltung unserem Studienassistenten (rlu@uni-graz.at) bekannt.

5) Komponenten der Leistungsbeurteilung

Die Gesamtnote der Lehrveranstaltung setzt sich immanent aus folgenden Teilbereichen zusammen:

- A) zwei Klausuren (jeweils max. 40 Punkte)
- B) zwei angekündigten schriftlichen Kurztests (jeweils max. 10 Punkte)
- C) laufender mündlicher Mitarbeit (max. 10 Punkte)

A) Klausuren

Es werden zwei schriftliche Klausuren mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten geschrieben, wobei bei jeder Klausur maximal 40 Punkte erreicht werden können.

Fragen können auch theoretischen Charakter haben sowie in Multiple-Choice Form gestellt werden.

Die Klausuren bestehen aus unterschiedlichen Stoffgebieten, die sich wie folgt unterteilen:

Klausur 1 (40 Punkte):

- Grundzüge der österreichischen Einkommensbesteuerung (ESt, KöSt)
- Grundzüge des Einzelabschlusses nach UGB

Klausur 2 (40 Punkte):

- Grundzüge des Konzernabschlusses nach IFRS (Darstellung wesentlicher IFRS, Konsolidierungskreis und –methoden)
- Unternehmenskauf
- Bilanzierung von Anteilen an anderen Unternehmen

Die Klausuren finden jeweils nach Abschluss des ersten bzw. zweiten Teils der VU für alle Gruppen gemeinsam statt.

Klausurtermin Teil 1: Freitag, 2.12.2011, 18:00 Uhr

Klausurtermin Teil 2: Montag, 6.2.2012, 13:30 Uhr

B) Schriftliche Kurztests

Es wird in jedem Teil der VU ein schriftlicher Kurztest mit einer Dauer von 15 Minuten zu maximal 10 Punkten geschrieben. Diese Kurztests werden in der LV-Einheit, bevor sie stattfinden, angekündigt. Sie werden direkt in der LV-Zeit geschrieben. Stoff des Kurztests ist der Stoff, der in der jeweiligen Gruppe bis inklusive der Einheit vor dem Kurztest durchgenommen wurde.

C) Mündliche Mitarbeit

Während der Lehrveranstaltung können durch das Beantworten von Fragen, Lösen kurzer Rechenbeispiele o.ä. Mitarbeitspunkte erzielt werden.

ACHTUNG: Für Klausuren und Kurztests sind ausnahmslos KEINE Nachholtermine möglich. Der Kurztest muss zwingend in der Gruppe mitgeschrieben werden, zu der man angemeldet ist. Auch das Erbringen von mündlichen Mitarbeitleistungen ist nur innerhalb der Gruppe, zu der man angemeldet ist, möglich.

6) Gesamtnote

Die Gesamtnote setzt sich aus den drei Komponenten der Leistungsbeurteilung (siehe Punkt 5) zusammen. Dabei sind für die einzelnen Teile Mindestpunkte vorgesehen.

Um eine Anrechnung der schriftlichen Leistungen zu erhalten, benötigen Sie jeweils

- aus der ersten Klausur und dem ersten Kurztest in Summe 20 von 50 Punkten (40%)
- aus der zweiten Klausur und dem zweiten Kurztest in Summe 20 von 50 Punkten (40%).

Eine Anrechnung der Mitarbeitspunkte ist erst möglich, wenn aus allen Klausuren und Kurztests zusammen mehr als 50 Punkte erreicht wurden.

Insgesamt können 100 Punkte erzielt werden, die folgenden Notenschlüssel für anrechenbare Punkte ergeben:

bis 50 Punkte	Nicht Genügend (5)
> 50 bis 62,5	Genügend (4)
> 62,5 bis 75	Befriedigend (3)
> 75 bis 87,5	Gut (2)
> 87,5	Sehr Gut (1)

7) RepetentInnenregelung

In der VU Accounting gibt es keine eigene RepetentInnengruppe. Sofern Sie die Lehrveranstaltung negativ absolviert haben, müssen Sie sich für den folgenden Antritt zu einer der laufenden Gruppen anmelden und unterliegen dort der Anwesenheitspflicht. Die Mitnahme bereits erbrachter (Teil)Leistungen ist nicht möglich.

8) Tutorium

Es wird kein Tutorium zur VU Accounting angeboten. Zur Festigung der LV-Inhalte sowie zur eigenständigen, vertiefenden Aufbereitung empfehlen wir die Übungsskripten zur VU (siehe Punkt 2 Literatur).

9) Äquivalenz zur VU „Rechnungslegung und Unternehmensbesteuerung“ – alter Studienplan in der Fassung 2005

Diese VU ist äquivalent zur VU „Rechnungslegung und Unternehmensbesteuerung“ des alten Studienplanes in der Fassung 2005.

Sofern Sie die VU „Rechnungslegung und Unternehmensbesteuerung“ im alten Studienplan bereits (negativ) absolviert haben, beachten Sie bitte folgende Vorgehensweise:

Sie müssen sich als RepetentIn zu einer der laufenden Gruppen anmelden (siehe Punkt 7 RepetentInnenregelung). Da es bei der Umstellung der VU Rechnungslegung und Unternehmensbesteuerung auf die VU Accounting nur zu geringfügigen inhaltlichen Änderungen gekommen ist, wird KEINE Rücksetzung der Antritte durchgeführt. Jede Prüfungsleistung zählt demnach als weiterer regulärer Antritt.

10) Kommissioneller Prüfungsantritt

Der 4. bzw. 5. Prüfungsantritt zur VU (ACHTUNG: Antritte aus der äquivalenten VU „Rechnungslegung und Unternehmensbesteuerung“ werden weitergezählt, siehe Punkt 9) wird als kommissioneller Prüfungsantritt bezeichnet. **Zu diesem Prüfungsantritt ist eine gesonderte Anmeldung am SOWI Prüfungsamt während der regulären Anmeldefrist erforderlich.** Die dafür notwendigen Informationen sowie Formulare finden Sie auf der Homepage des SOWI Dekanats.

Neuregelung Prüfungsantritte (gilt für Erstantritte ab dem WS 2011/2012):

Gemäß Beschluss des Senats vom 29.06.2011 können negativ beurteilte Prüfungen außerhalb der Studieneingangs- und Orientierungsphase nur noch 3 Mal wiederholt werden (entspricht in Summe 4 Prüfungsantritten). Diese Neuregelung ist auf Prüfungen anzuwenden, die ab dem 01.10.2011 zum 1. Mal abgelegt werden. Studierende, die ihren ersten Antritt in der VU Accounting im WS 2011/2012 oder später absolvieren, können die Prüfung demnach maximal 3 Mal wiederholen. **Für Studierende, die die VU bereits vor dem WS 2011/2012 erstmalig besucht haben, besteht weiterhin die Möglichkeit fünf Mal zur Prüfung anzutreten.**

11) Kontaktdaten der Lehrbeauftragten / Studienassistent

Zu dieser Lehrveranstaltung gibt es einen eigenen Studienassistenten, Hrn. Peter Krenn. Er ist für sämtliche organisatorischen Fragen zuständig und dient als erste Kontaktadresse für diesbezügliche Anfragen!

Studienassistent

Peter KRENN

Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

Sprechstunde: nach Vereinbarung per Mail, Zimmer: wird noch bekannt gegeben

E-Mail: rlu@uni-graz.at

Lehrbeauftragte Teil 1

WMA Mag. Andrea GAUPER

Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Sprechstunde: Dienstag, 13:15 – 14:15 Uhr, Zimmer: G2-I-63

E-Mail: andrea.gauper@uni-graz.at

WMA MMag. Martina RECHBAUER

Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00 – 11:00 Uhr, Zimmer: G2-I-61

E-Mail: martina.rechbauer@uni-graz.at

WMA Mag. Christine SCHULTERMANDL

Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Sprechstunde: Dienstag, 14:30 – 15:30 Uhr, Zimmer: G2-I-58

E-Mail: christine.schultermandl@uni-graz.at

Lehrbeauftragte Teil 2

Senior Lektorin MMag. Dr. Birgit BEINSEN

Institut für Unternehmensrechnung und Controlling

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00 – 11:00 Uhr, Zimmer FE-I-14

E-Mail: birgit.beinsen@uni-graz.at

WMA Mag. Veronika SATZINGER

Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

Sprechstunde: nach Vereinbarung per Mail

E-Mail: veronika.satzinger@uni-graz.at

WMA Mag. Michael VORRABER

Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

Sprechstunde: Dienstag, 13:00 – 14:00 Uhr, Zimmer F1-I-48

E-Mail: michael.vorraber@uni-graz.at